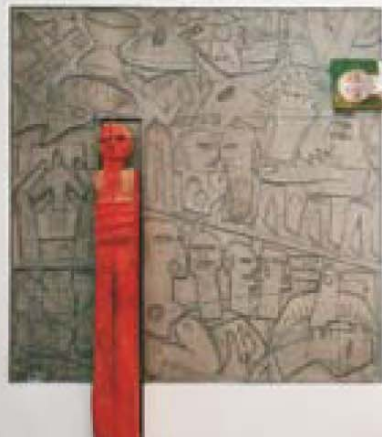


# Gemeinde Ufhusen



## Einladung zur Gemeindeversammlung

Mittwoch, 19. Mai 2010 20.00 Uhr Singsaal



### Traktanden

1. Jahresbericht 2009
2. Rechnung 2009
3. Abrechnung Sonderkredit „Hofzufahrt Lienihüsli – Sanierung Lienistrasse“
4. Feuerwehrreglement  
Umfrage, Verschiedenes

# INHALTSVERZEICHNIS

---

<b>TRAKTANDENLISTE DER ORDENTLICHEN EINWOHNERGEMEINDEVERSAMMLUNG .....</b>	<b>3</b>
AKTENAUFCLAGE.....	3
STIMMBERECHTIGUNG.....	3
<b>TRAKTANDUM 1 – KENNTNISNAHME JAHRESBERICHT 2009 DER EINWOHNERGEMEINDE UFHUSEN.....</b>	<b>4</b>
ANTRAG AN DIE GEMEINDEVERSAMMLUNG .....	15
<b>TRAKTANDUM 2 – ABLAGE DER VERWALTUNGS- UND BESTANDESRECHNUNG DER EINWOHNERGEMEINDE UFHUSEN FÜR DAS JAHR 2009 .....</b>	<b>16</b>
1. RECHNUNGSERGEBNISSE .....	16
2. FINANZIERUNG DER VERWALTUNGSRECHNUNG .....	16
3. STEUERERTRAG .....	17
4. FINANZKENNZAHLEN.....	17
<b>ERLÄUTERUNGEN .....</b>	<b>19</b>
LAUFENDE RECHNUNG .....	19
<b>ERLÄUTERUNGEN .....</b>	<b>20</b>
INVESTITIONS RECHNUNG.....	20
<b>ANTRAG DES GEMEINDERATES .....</b>	<b>29</b>
VERFÜGUNG .....	29
<b>BERICHT UND EMPFEHLUNG DES RECHNUNGSPRÜFUNGSORGANS ZUR JAHRESRECHNUNG.....</b>	<b>30</b>
<b>TRAKTANDUM 3 – GENEHMIGUNG DER ABRECHNUNG ÜBER DEN SONDERKREDIT VON FR. 75'000.00 „AUSBAU HOFZUFABRT LIENIHÜSLI – SANIERUNG LIENISTRASSE“ .....</b>	<b>31</b>
AUSGANGSLAGE .....	31
SONDERKREDIT – ABRECHNUNG .....	31
ANTRAG DES GEMEINDERATES.....	31
<b>BERICHT UND EMPFEHLUNG DES RECHNUNGSPRÜFUNGSORGANS ZUR ABRECHNUNG DES SONDERKREDITS .....</b>	<b>32</b>
<b>TRAKTANDUM 4 – BESCHLUSSFABSSUNG ÜBER DAS NEUE FEUERWEHRREGLEMENT.....</b>	<b>33</b>
AUSGANGSLAGE .....	33
ANTRAG DES GEMEINDERATES.....	33

# TRAKTANDENLISTE DER ORDENTLICHEN EINWOHNERGEMEINDEVERSAMMLUNG

---

1. Kenntnisnahme Jahresbericht 2009 der Einwohnergemeinde Ufhusen
2. Ablage der Verwaltungs- und Bestandesrechnung der Einwohnergemeinde Ufhusen für das Jahr 2009
  - 2.1 Genehmigung:
    - a) der Laufenden Rechnung
    - b) der Investitionsrechnung
    - c) der Bestandesrechnung
  - 2.2 Beschlussfassung über die Verwendung des Ertragsüberschusses der Laufenden Rechnung.
3. Genehmigung der Abrechnung über den Sonderkredit von Fr. 75'000.00 „Ausbau Hofzufahrt Lienihüsli – Sanierung Lienistrasse“
4. Beschlussfassung über das neue Feuerwehrreglement

Umfrage, Verschiedenes

## AKTENAUFLAGE

Sämtliche Unterlagen zu den vorgenannten Sachgeschäften liegen während vierzehn Tagen vor der ordentlichen Gemeindeversammlung auf der Gemeindeganzlei Ufhusen zur Einsichtnahme auf.

## STIMMBERECHTIGUNG

Stimmberechtigt sind alle stimmfähigen Schweizerinnen und Schweizer, welche das 18. Altersjahr vollendet haben, spätestens am 5. Tag vor der Gemeindeversammlung in der Gemeinde Ufhusen ihren Wohnsitz gesetzlich geregelt haben und nicht nach Art. 369 ZGB bevormundet sind.

Ufhusen, 26. April 2010

GEMEINDERAT UFHUSEN

**Ein vollständiger Rechnungsauszug 2009 kann bei der Gemeindeverwaltung per E-Mail: [gemeindeganzlei@ufhusen.ch](mailto:gemeindeganzlei@ufhusen.ch) oder unter Telefon 041 988 12 57 bestellt bzw. direkt am Schalter der Gemeindeganzlei Ufhusen bezogen werden. Via [www.ufhusen.ch](http://www.ufhusen.ch) Rubrik Politik / Gemeindeversammlung können Sie den vollständigen Rechnungsauszug downloaden.**

# TRAKTANDUM 1 – KENNTNISNAHME JAHRESBERICHT 2009 DER EINWOHNERGEMEINDE UFHUSEN

---

In der Botschaft zum Voranschlag 2009 hat der Gemeinderat das Jahresprogramm 2009 vorgelegt.

Der Gemeinderat blickt auf ein arbeitsintensives Jahr zurück. Es wurde überschattet durch den plötzlichen Tod unseres Gemeinderatsmitgliedes und Gemeindeammann Josef Getzmann. Er verstarb am 17. Mai 2009 im UNI-Spital in Zürich.

Als neue Gemeindeamtsfrau wurde Frau Carmen Bernet-Häfliger in stiller Wahl gewählt. Im Juni wurde Philipp Schärli als neuer Gemeinbeschreiber von Buchrain gewählt. Als Nachfolger konnten wir per 1. November 2009 Matthias Kunz wählen.

Vom 26. bis 29. März 2009 konnten die Vorzüge der Gemeinde Ufhusen als Wohngemeinde an der WOHGA in Langenthal präsentiert werden. Der Auftritt der Gemeinde Ufhusen fand hohe Beachtung bei den Besuchern.

Der Jahresbericht orientiert sich am Kontenplan des neuen Rechnungsmodells.

## 0 Allgemeine Verwaltung

---

### 0.1 Gemeindebehörden

Nach dem plötzlichen Tod von Gemeindeammann Josef Getzmann wurde am 10. August 2010 Carmen Bernet-Häfliger in stiller Wahl als Gemeindeamtsfrau gewählt.

#### Amtsperiode 2008 - 2012

##### **Gemeinderat**

Kneubühler-Fritsche Leo	Dorfstrasse 9	Präsident
Bernet-Häfliger Carmen	Schulrain 12	Gemeindeamtsfrau
Graf-Spahr Thomas	Obere Seppen 11	Sozialvorsteher
Bürli-Schär Karin	Kreuzmatte 3	Gemeinderätin
Wechsel-Trachsel Anton	Lienihus, Lienistrasse 3	Gemeinderat

##### **Rechnungskommission**

Schwegler-Bärtschi Hans	Hübeli 5	Präsident
Bernet-Heller Gertrud	Rufswilstrasse 12	Mitglied
Herzig-Wicki Fritz	Ober Rufswil 1	Mitglied

Nach dem Rücktritt von Beat Hügi wurde am 30. März 2009 Jakob Alt in stiller Wahl als Mitglied der Schulpflege gewählt.

### **Schulpflege**

Bernet-Bättig Claudia	Möhrenhof Schwertschwenden 3	Präsidentin
Alt-Minder Jakob	Dorfstrasse 2	Mitglied
Bürli-Schär Karin	Kreuzmatte 3	Gemeinderätin
Fankhauser-Balaban Theo	Kohlerloch 1	Mitglied
Schärli-Stadelmann Theres	Warmisbach 2	Mitglied

Am 17. Mai 2009 fanden Neuwahlen von sieben Mitgliedern des Urnenbüros statt. An der Urne wurden folgende Personen für die verkürzte Amtsdauer 2009-2012 gewählt:

### **Neuwahlen Urnenbüro**

Zimmermann-Stirnemann Erich	Niederebnet 3	Präsident	bisher
Dubach Othmar	Eggstalden 1	Mitglied	bisher
Fankhauser-Balaban Theo	Kohlerloch 1	Mitglied	bisher
Kaufmann-Minder Käthi	Dorfstrasse 30	Mitglied	bisher
Kneubühler-Schärli Priska	Oberebnet 4	Mitglied	neu
Lustenberger-Zürcher Ruth	Oberebnet 12	Mitglied	neu
Steinmann-Bättig Cornelia	Schulrain 6	Mitglied	bisher

### **Ressortzuteilung ab 01.09.2009 gemäss Organisationsverordnung:**

<b>Gemeinderat</b>	<b>Ressort</b>	<b>Geschäftsbereiche</b>
Kneubühler-Fritsche Leo Gemeindepräsident	Präsidium	- Allgemeine Verwaltung - Gewerbe, Industrie, Handel - Kultur - Öffentlicher Verkehr - Präsidialfunktion - Public Relation - Tourismus
Bernet-Häfliger Carmen Gemeindeamtfrau	Bau und Finanzen	- Bauamt - Energiewesen - Liegenschaftsverwaltung - Rechnungswesen
Graf-Spahr Thomas Sozialvorsteher	Sozialwesen	- Fürsorge - Gesundheit - Vormundschaftswesen
Bürli-Schär Karin Gemeinderätin	Bildung	- Fridli-Buecher-Halle - Jugend - Musikschule - Schule - Vereinswesen
Wechsler-Trachsel Anton Gemeinderat	Sicherheit und Umwelt	- Bevölkerungsschutz - Friedhofverwaltung - Gewässerverbauung - Land- und Forstwirtschaft - - Öffentliche Sicherheit Strassenwesen - Umweltschutz

### **Gemeinderatssitzungen**

An 32 ordentlichen Sitzungen hat der Gemeinderat 393 Geschäfte behandelt. Im Weiteren haben die einzelnen Gemeinderäte an diversen Besprechungen, Begehungen und Delegiertenversammlungen teilgenommen.

### **Geschäfts- und Rechnungsprüfung**

Die Rechnungskommission hat die laufende Rechnung, die Investitionsrechnung sowie die Bestandesrechnung 2008 geprüft und der Gemeindeversammlung zur Genehmigung empfohlen. Im Weiteren wurde der Voranschlag 2010 geprüft sowie das Jahresprogramm 2010 und der Aufgaben- und Finanzplan der Jahre 2010 – 2014 mit dem Gemeinderat besprochen.

## **0.2 Abstimmungen und Wahlen**

<b>Allgemeines Stimmregister</b>	<b>2008</b>	<b>2009</b>
Stimmberechtigte per 1. Januar	601	609

<b>Eidg. und Kant. Abstimmungen</b>	<b>Datum</b>	<b>Beteiligung</b>
	08.02.2009	44.46 %
	17.05.2009	35.98 %
	27.09.2009	33.44 %
	29.11.2009	54.50 %

### **Abstimmungsrückblick**

Die briefliche Stimmabgabe liegt meistens bei ca. 94 %. Leider muss das Urnenbüro immer wieder Stimmen als ungültig erklären. Entweder ist der Stimmrechtsausweis nicht unterschrieben oder die Stimmzettel befinden sich nicht im grünen amtlichen Stimm- und Wahlcouvert.

Der Gemeinderat macht erneut auf das richtige Prozedere aufmerksam: Alle Stimmzettel gehören in das grüne amtliche Stimm- und Wahlkuvert. Der unterschriebene Stimmrechtsausweis und das grüne Couvert sind in das graue Zustellcouvert zu stecken und an die Gemeindeverwaltung zu retournieren.

<b>Gemeindeversammlungen</b>	<b>Datum</b>	<b>Stimmbeteiligung</b>
Rechnungsgemeinde	25.05.2009	8.27 %
Budgetgemeinde	09.12.2009	8.77 %

### **Aufhebung Josefstag (19. März)**

Am 9. Dezember 2009 beschloss die Gemeindeversammlung die Aufhebung des Josefstags (19. März) als öffentlicher Ruhetag in Ufhusen.

### 0.3 Einwohnerkontrolle

#### Einwohnerzahl

am 31. Dezember 2009	864
Wochenaufenthalter	4

#### Wanderungsbewegung

Zuzüge	40
Wegzüge	34
Todesfälle	6
Geburten	9

#### Zivilstand

ledig	419
verheiratet	376
verwitwet	42
getrennt oder geschieden	27

#### Religion

römisch-katholisch	600
evangelisch-reformiert	200
andere mit oder ohne Konfession	64

#### Altersstruktur

bis 20 Jahre alt	28 %
21 bis 65 Jahre alt	57 %
über 65 Jahre alt	15 %

#### Ausländer

Anzahl Ausländer	26
Ausländeranteil	3 %
Einbürgerungen	4

### 0.4 Bauwesen

	2008	2009
Baueingaben	26	31
Bauvolumen in Franken	4'199'000	6'563'000

#### Wohnungsstatistik

Leerstehende Wohnungen per 1. Juni	2	1
Leerwohnungsziffer in Prozent	0.65 %	0,64 %

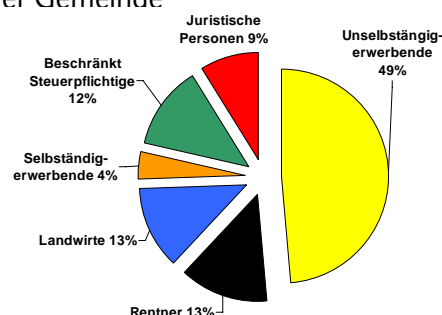
## 0.5 Gebäudeversicherung

	2007	2008
Anzahl Gebäude	509	513
Versicherungswert	216'524'000	234 620 000
Feuerschäden	7	2
Schadensbetrag	9'759	11'248
Elementarschäden	18	1
Schadensbetrag	31'372	345

## 0.6 Gemeindesteueramt

Das Gemeindesteueramt betreute 2009 folgende Steuerpflichtige der Gemeinde

a. Unselbständigerwerbende	298
b. Rentner	82
c. Landwirte	77
d. Selbständigerwerbende	25
e. Beschränkt Steuerpflichtige	76
f. Juristische Personen	55



## 0.7 Gemeindearbeitsamt

Per Ende Dezember 2009 waren 9 Personen auf Stellensuche.

## 0.8 Teilungsamt

Die Teilungsbehörde Ufhusen eröffnete im Berichtsjahr 6 Nachlassfälle.

## 0.9 Regionales Zivilstandsamt

Das Zivilstandsamt in Willisau stellt für die Region Willisau die Registerführung und die Beurkundung der Zivilstandsereignisse sicher. Das Regionale Zivilstandsamt verarbeitet jährlich eine grosse Anzahl Geschäftsfälle im eidgenössischen Informationssystem Infostar.

	2008	2009
Im Infostar (EDV) neu erfasste Personen	19'342	16'678
Ausgestellte Dokumente	4'360	4'086
Rechnungen	4'372	4'263
Gebührenertrag	206'578	223'713

## 0.10 Kommunikation

Margrith Bernet-Kunz wurde zur Gemeindekorrespondentin ernannt. Sie sorgt für Pressemitteilungen in der Ufhuser Zeitung und den Regionalen Zeitungen.

Am 24. September 2009 war der Verein Roadmovie zu Gast in Ufhusen. Am Nachmittag fand eine geschlossene Vorstellung für die Schule statt. Gezeigt wurden Schweizer Kurzfilme. Um 20.00 Uhr wurde dann für die Öffentlichkeit der Schweizer Film „Happy New Year“ gezeigt. Die Kinobar betrieben der Turnverein und die Betreuer des Jugendraums.



## 1 Öffentliche Sicherheit

---

### 1.1 Vormundschaftswesen

Statistik	2009
Erwachsene	7
Kinder	9

### 1.2 Fusion Amtsvormundschaft und Sozialberatungszentrum

Die Gemeindeverbände SoBZ Amt Willisau und Amtsvormundschaft Amt Willisau haben sich per 01.01.2009 zusammengeschlossen. Der neue Gemeindeverband nennt sich ab sofort SoBZ Region Willisau-Wiggertal.

### 1.3 Betreibungsamt

Statistik	2008	2009
Anzahl Betreibungen	160	153
Pfändungen	92	75
Verlustscheine	57	66
Verlustbetrag	Fr. 172'237.20	Fr. 573'508.30

### 1.4 Bürgerrechtswesen

Am 25. Mai 2009 sicherte die Gemeindeversammlung der Familie Gagica-Kqiku, Kreuzmatte 2, Ufhusen, das Bürgerrecht der Gemeinde Ufhusen zu.

### 1.5 Schiessanlage

Die Sanierung des Kugelfangs konnte abgeschlossen werden. Die Subventionsbeiträge sind noch ausstehend.

### 1.6 Feuerwehr

Das aktuelle Feuerwehrreglement stammt aus dem Jahr 1961 und ist entsprechend überholt. Der Gemeinderat hat beschlossen, ein neues Feuerwehrreglement und die dazugehörige Gebührenverordnung auszuarbeiten.

## 2 Bildung

---

### 2.1 Primarschule

Als Grundlage für die Qualitätssicherung der Primarschule durch Schulpflege und Schulverwaltung dient der detaillierte Leistungsauftrag.

Im Berichtsjahr startete die Aktualisierung dieses Leistungsauftrages und des Funktionendiagrammes.

<b>Lehrpersonen</b>	Sira Graber, Katrin Hodel, Myriam Kunz-Vogel, Franziska Minder-Loosli, Lis Schärli-Schütz, Karin Stirnimann, Maggie Toledano
<b>Fachlehrpersonen</b>	Rita Tolusso, Ruth Peter, M.L. Graf-Michel, Pfr. Günter Haffer
<b>Schulleitung</b>	Maggie Toledano

Auf das Schuljahr 2009/2010 wurde der Schulleiter Josef Stöckli verabschiedet. Eine fast 40-jährige Ära ging zu Ende. Seine grossartige Arbeit verdient grosse Würdigung und Anerkennung.

Maggie Toledano übernahm neu die Leitung der Schule Ufhusen.

Damit die Eingangsstufe auf das Schuljahr 2009/2010 realisiert werden konnte, wurde zwischen Kindergarten und Erdgeschoss eine Verbindungstreppe eingebaut.

Die beiden Lehrerinnen Katrin Hodel und Lis Schärli haben die Ausbildung zur Grundstufenlehrerin begonnen.

Der Beginn der integrativen Förderung (=IF) verlangte die Einsetzung einer IF-Lehrperson. Wir heissen Frau Ruth Peter herzlich im Lehrerteam willkommen!

Die neue Kommission „Schulentwicklung“ hat mit den Vorbereitungen für den gemeinsamen Unterricht der 2. + 3. Klasse begonnen.

## 2.2 Oberstufenzentrum

In einem separaten Vertrag zwischen den beteiligten Gemeinden Altbüron, Fischbach, Grossdietwil, Ufhusen und Zell wird das Volksschulangebot der Sekundarstufe I geregelt.

Es werden ab dem Schuljahr 2009/2010 keine neuen Kinder die Kleinklasse Zell besuchen.

## 2.3 Schülerstatistik

Stufe	SJ 2008/2009	SJ 2009/2010
Kindergarten	20	0
Kleinklasse	3	1
Primarschule	88	96
Sekundarstufe	23	33
Werksschule	1	2

## 2.4 Primarschule im Internet

Die Website der Schule Ufhusen kann auf [www.schule-ufhusen.ch](http://www.schule-ufhusen.ch) abgerufen werden. Das Ziel dieses Webauftrittes ist die Schaffung einer ergänzenden Informationsplattform für alle an der Schule Beteiligten.

## 2.5 Musikschule

### **Musikschulleiter: Paul Gygli**

Es werden 67 Schüler/innen in 76 Leistungen an unserer Musikschule unterrichtet.

Neu wurde die musikalische Früherziehung in der Eingangsstufe eingeführt. Lehrerin ist Ruth Kunz.

Es wurde eine Kommission gegründet, welche die Musikschulverordnung, Leitbild und die Musikschulordnung der Musikschule Ufhusen/Luthern überarbeitet.

## 3 Kultur und Freizeit

---

### 3.1 Bundesfeier

Von der Musikgesellschaft Ufhusen wurde eine Bundesfeier auf dem Vorplatz der Fridli-Buecher-Halle organisiert.

### 3.2 Jungbürgerfeier

Zur Jungbürgerfeier 2009 wurden die Jugendlichen mit Jahrgang 1991 zur Besichtigung der BIKETEC AG, Huttwil mit anschliessendem Nachtessen im Restaurant Eintracht, Ufhusen eingeladen.

### 3.3 Gemeindeapéro

Am jährlichen Gemeindeapéro werden die kulturellen und sportlichen Aktivitäten, Leistungen und Erfolge von Organisationen, Vereinen und Einzelpersonen gewürdigt. Die vorbildlichen Einsätze werden im Namen der Bevölkerung und Behörden herzlich verdankt.

### 3.4 Wanderweg

An der Zivilschutzübung 2009 wurde der Wanderweg „Kirchwäldli“ verlegt.

## 4 Gesundheit

---

### 4.1 Spitex

An der Generalversammlung hat der Verein Spitex Hinterland die neuen Statuten einstimmig genehmigt. Gemäss den neuen Statuten besteht der Verein nun aus je einem stimmberechtigten Mitglied der Anschlussgemeinden und diversen nicht stimmberechtigten Passivmitgliedern. Zudem wurde der Vorstand von 5 auf 3 Mitglieder reduziert. Die Änderung der Statuten und der Stimmrechtsverhältnisse war notwendig, um die Gewichtung bei den wichtigen Geschäftsentscheidungen den finanziellen Beteiligungen anzupassen.

## 5 Soziale Wohlfahrt

---

### 5.1 Soziale Hilfen

Das Sozialamt leistet mit einem bedarfsgerechten und umfassenden Angebot einen Beitrag zur Förderung und Erhaltung der Lebensqualität betagter Menschen.

Für Eltern und Kinder werden ebenfalls umfassende Beratungen und soziale Hilfen im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen kompetent angeboten. Im Berichtsjahr bezogen 9 Personen wirtschaftliche Sozialhilfe.

## 6 Verkehr

---

### 6.1 Strassenwesen

#### 6.1.1 Aufgaben / Leistungen

Die Aufgaben umfassen hauptsächlich den baulichen Unterhalt von Strassen, Plätzen und Gehwegen sowie die Pflege und den Unterhalt der Fliessgewässer. Dem Werterhalt der Verkehrsanlagen durch einen gezielten Unterhalt wird grösste Aufmerksamkeit geschenkt.

Über den Werkdienst der Gemeinde wird eine Vielzahl von Leistungen erbracht, damit Strassen, Plätze, Gehwege, Parkanlagen und Grünflächen einen gepflegten sauberen Eindruck bieten.

Der Winterdienst auf öffentlichen Strassen sowie Gehwegen erfordert oft durch Soforteinsätze ausserhalb der normalen Arbeitszeit einen überdurchschnittlich grossen Einsatz.

#### 6.1.2 Hoferschliessung Lienihüsli

Das Strassenbauprojekt konnte im Jahr 2009 fertig gestellt werden.

#### 6.1.3 Wiederherstellung und Sicherung Güterstrasse Warmisbach

Das Projekt Wiederherstellung und Sicherung Güterstrasse Warmisbach konnte im Jahr 2009 ausgeführt und abgeschlossen werden.

#### 6.1.4 Sanierung Bachdurchlass Lochmühle

Mit den Bauarbeiten wurde am 9. März 2009 begonnen. Ende November 2009 konnte die Sanierung Bachdurchlass Lochmühle inkl. Strassenverlegung abgeschlossen werden. Eine Arbeitsgruppe in Begleitung von Robert Zemp, Zemp Geomatik, Dagmersellen hat sich mit dem Kostenverteiler über das Projekt beschäftigt und einen Perimeter ausgearbeitet. Am 10. November 2009 wurde der Perimeter durch den Gemeinderat genehmigt.

### **6.1.5 Neubau Trottoir Höhenweg / Huttwilstrasse**

Mit dem Bau des Trottoirs wurde im Jahr 2009 begonnen. Noch sind die Bauarbeiten nicht abgeschlossen.

### **6.1.6 Unterhaltsgenossenschaft**

Am 27. November 2009 fand eine erste Orientierungsversammlung zum Bau und Unterhalt von Güterstrassen und zur Gründung einer Unterhaltsgenossenschaft in der Gemeinde Ufhusen statt.

### **6.2 Öffentlicher Verkehr**

Der Gemeinderat verlangte in einer Eingabe an die Abteilung Öffentlicher Verkehr einen zusätzlichen Postautokurs um 07.00 Uhr. Ebenfalls wurde verlangt, dass sämtliche Züge in Hüswil Halt machen. Leider wurden beide Eingaben abgelehnt.

## **7 Umwelt und Raumordnung**

---

### **7.1 Abfallbewirtschaftung**

Die Abfallbewirtschaftung konnte im Berichtsjahr ordnungsgemäss durch den Gemeindeverband für Abfallentsorgung sowie den Sondersammlungen und den Grüngutdienst der Gemeinde, umweltgerecht und kostengünstig durchgeführt werden.

Mit Hansueli Bernet-Bättig konnte ein neuer Abnehmer für die Grüngutentsorgung der Gemeinde gefunden werden.

### **7.2 Raumordnung**

Nach einer Startsituation am 17. März 2009 beschäftigte sich die Ortsplanungskommission 2009 intensiv mit dem Thema Raumordnung, Ortsplanung und Siedlungsleitbild in der Gemeinde Ufhusen. Am 7. September 2009 fand für alle interessierten Personen eine Orientierungsversammlung statt.

## **8 Volkswirtschaft**

---

### **8.1 Tourismus / Gemeindemarketing**

#### **8.1.1 Verein Pro Region Willisau Wiggertal**

Der Verein Pro Region Willisau Wiggertal ist eine Organisation, die sich vor allem für die touristische Entwicklung der Region engagiert. Der Verein führt das regionale Verkehrsbüro und engagiert sich für Image und Marketing der Region. Die notwendigen finanziellen Mittel werden gemäss Leistungsvertrag vom Gemeindeverband Region Luzern West bereitgestellt.

### **8.1.2. Gemeindeverband Region Luzern West**

Der Gemeindeverband RegioHER tritt neu unter dem Namen Region Luzern West auf.

### **8.1.3 WOHGA Langenthal**

Der Gemeinderat blickt auf einen erfolgreichen Messebesuch zurück. Gemeinsam mit den Architekten Hans Schwegler und Arno Wüest konnten die Vorzüge der Gemeinde Ufhusen als Wohngemeinde an der Messe für Wohnen, Haus und Garten in Langenthal vom 26. bis 29. März 2009 präsentiert werden.

Der Stand der Gemeinde Ufhusen fand bei den Besuchern sehr guten Anklang. Die drei grossformatigen Bilddrucke werden weiterhin bei Veranstaltungen und Anlässen eingesetzt.

## **9 Finanzen und Steuern**

---

### **9.1 Finanzplan**

Aus dem Finanzplan 2010-2014 geht hervor, dass ab dem Jahre 2010 mit einem Mehraufwand zu rechnen ist. Dieser Mehraufwand entsteht insbesondere aus folgenden Gründen:

- Wegfall der Deponieentschädigung ab dem Jahr 2010
- Kant. Steuergesetzrevision ab dem Jahr 2009

In den Jahren 2010 - 2013 können die Rückstellungen aus dem Spezialfonds „Reserve für Abschreibungen“ bis zur Höhe der budgetierten ordentlichen Abschreibungen aufgelöst werden. Der verbleibende Aufwandüberschuss muss dem Eigenkapital belastet werden. Grössere Anstrengungen für eine ausgeglichene Rechnung werden in den nächsten Jahren nötig sein, da ansonsten das Eigenkapital aufgebraucht wird.

### **9.2 Dorfladen**

Für die Realisierung eines neuen Dorfladens in Ufhusen wurde eine Genossenschaft gegründet. Der Gemeinderat unterstützt und begrüsst dieses Vorhaben und freut sich, wenn viele Ufhuserinnen und Ufhuser der Genossenschaft beitreten werden.

## **Dank des Gemeinderates**

---

Im Berichtsjahr wurde von den politischen Behörden aller Ebenen, von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Verwaltung, des Werk- und Hauswartdienstes, der Spitex, vom Lehrkörper, von den Angehörigen der Feuerwehr und des Zivilschutzes sowie allen weiteren Funktionären des öffentlichen Dienstes ein grosses Mass an Arbeit geleistet. Dafür gilt allen Beteiligten ein herzlicher Dank.

Ein Dankeschön der Behörden und der Bevölkerung gilt aber auch allen freiwillig und ehrenamtlich tätigen Mitbürgern für ihr grosses Engagement im Dienste unserer Jugend, zum Wohle unserer älteren Menschen oder ganz allgemein für die freiwilligen Arbeiten in politischen, sportlichen oder kulturellen Organisationen.

Der Gemeinderat

## **ANTRAG AN DIE GEMEINDEVERSAMMLUNG**

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, den Jahresbericht 2009 zur Kenntnis zu nehmen.

# TRAKTANDUM 2 – ABLAGE DER VERWALTUNGS- UND BESTANDESRECHNUNG DER EINWOHNERGEMEINDE UFHUSEN FÜR DAS JAHR 2009

---

## 1. RECHNUNGSERGEBNISSE

Die **Laufende Rechnung** mit Fr. 4'409'277.95 Aufwand und Fr. 5'255'634.98 Ertrag schliesst mit einem Mehrertrag von Fr. 846'357.03 ab.

Die **Investitionsrechnung** enthält Ausgaben von Fr. 175'482.90 und Einnahmen von Fr. 56'389.80. Die Zunahme der Nettoinvestitionen beträgt Fr. 119'093.10.

## 2. FINANZIERUNG DER VERWALTUNGSRECHNUNG

	<u>Mittelverwendung</u>	<u>Mittelherkunft</u>
Zunahme der Nettoinvestitionen	Fr. 119'093.10	
Ertragsüberschuss der Laufenden Rechnung		Fr. 846'357.03
Abschreibungen:		
- auf Verwaltungsvermögen		Fr. 294'082.15
- auf Bilanzfehlbetrag		Fr. 0.00
Einlagen:		
- Spezialfinanzierung		Fr. 113'267.55
- Spezialfonds		Fr. 10'800.00
Entnahmen:		
- Spezialfinanzierung	Fr. 6'369.15	
- Spezialfonds	Fr. 120'965.75	
<b>Finanzierungsüberschuss Verwaltungsrechnung</b>	<b>Fr. 1'018'078.73</b>	_____
	Fr. 1'264'506.73	Fr. 1'264'506.73
	=====	=====
Finanzierungsüberschuss der Verwaltungsrechnung		Fr. 1'018'078.73
Mittelbedarf für Kreditrückzahlungen	Fr. 1'303'215.00	
Veränderungen im Finanzvermögen		
- Neuanlagen	Fr. 0.00	
- Auflösung von Anlagen (Buchwert)		Fr. 324'090.00
- Abschreibung		Fr. 54'777.10
<b>Gesamter Mittelüberschuss pro 2009</b>	<b>Fr. 93'730.83</b>	_____
	Fr. 1'396'945.83	Fr. 1'396'945.83
	=====	=====



### 3. STEUERERTRAG

Bei 2.20 Einheiten resultierte für die Einwohnergemeinde ein Steuerertrag von

Fr.	1'067'446.55	für das laufende Jahr
Fr.	0.00	Nachträgliche Vermögenssteuern
Fr.	24'346.55	Sondersteuern auf Kapitalauszahlungen
Fr.	113'892.45	Nachträge früherer Jahre
Fr.	<u>25'742.55</u>	Quellensteuer
Fr.	1'231'428.10	Total
=====		

entspricht	pro Einheit	bei	pro Einheit und Einwohner/in	
2009	Fr. 559'740.05	(2.20 Einheiten)	Fr. 647.85	(864 Einwohner)
2008	Fr. 599'659.47	(2.20 Einheiten)	Fr. 701.35	(855 Einwohner)
2007	Fr. 628'627.93	(2.30 Einheiten)	Fr. 747.47	(841 Einwohner)
2006	Fr. 558'231.54	(2.30 Einheiten)	Fr. 662.98	(842 Einwohner)
2005	Fr. 553'358.25	(2.40 Einheiten)	Fr. 655.65	(844 Einwohner)

### 4. FINANZKENNZAHLEN

#### 4.1. Selbstfinanzierungsgrad

Die Kennzahl zeigt, bis zu welchem Grad die neuen Investitionen durch selbst erarbeitete Mittel finanziert werden konnten.

Aussage: Ein Selbstfinanzierungsgrad unter 100 Prozent führt zu einer Neuverschuldung.

Jahr	2009	2008	2007	2006	2005
Prozent	<b>über 100</b>	über 100	über 100	über 100	über 100

#### 4.2 Selbstfinanzierungsanteil

Die Kennzahl zeigt, welcher Anteil des gesamten Ertrages geldwirksam ist. (Bei steigendem Selbstfinanzierungsanteil nehmen die Möglichkeiten für die Verwirklichung von Investitionen zu).

Jahr	2009	2008	2007	2006	2005
Prozent	<b>22.59</b>	15.15	19.85	18.43	24.93

#### 4.3. Zinsbelastungsanteil I

Die Kennzahl drückt aus, welcher Anteil des gesamten Ertrages zur Begleichung der Nettozinsen verwendet wird.

Jahr	2009	2008	2007	2006	2005
Prozent	<b>-8.83</b>	-1.99	0 (negativ)	0 (negativ)	0 (negativ)

#### 4.4. Zinsbelastungsanteil II (ab 2005)

Diese Kennzahl drückt aus, welcher Anteil des Ertrages der Gemeindesteuern zuzüglich Ressourcen- und Lastenausgleich beziehungsweise abzüglich horizontalen Finanzausgleichs zur Begleichung der Nettozinsen verwendet wird.

Jahr	2009	2008	2007	2006	2005
Prozent	<b>-16.42</b>	-3.07	0 (negativ)	0 (negativ)	0 (negativ)

#### 4.5. Kapitaldienstanteil

Diese Kennzahl drückt aus, welcher Anteil des gesamten Ertrages für Zins und Abschreibungen verwendet wird.

Jahr	2009	2008	2007	2006	2005
Prozent	<b>-2.99</b>	4.43	7.86	5.57	7.35

#### 4.6. Verschuldungsgrad (ab 2005)

Die Kennzahl zeigt das Verhältnis der Nettoschuld zum Ertrag zuzüglich Ressourcen- und Lastenausgleich beziehungsweise abzüglich horizontaler Finanzausgleich.

Jahr	2009	2008	2007	2006	2005
Prozent	<b>64.53</b>	92.82	102.58	146.47	166.06

#### 4.7. Nettoschuld pro Einwohner und Einwohnerin

Die Kennzahl zeigt die pro-Kopf-Verschuldung.

Jahr	2009	2008	2007	2006	2005
Fr.	<b>2'022.00</b>	3'187.00	3'812.00	4'974.00	5'762.00

**Die Gemeindeamtfrau**  
*sig. Carmen Bernet*

# ERLÄUTERUNGEN

---

## LAUFENDE RECHNUNG

- 012 Gemeinderat**  
Mehraufwand infolge personeller Veränderungen, zu berücksichtigen sind jedoch die Rückerstattungen
- 020 Gemeindeverwaltung**  
Mehraufwand Personalkosten infolge Wechsel Gemeindeschreiber  
Minderaufwand für Inkassokosten und Gutachten sowie Mehrertrag Gebühren
- 200/210 Kindergarten/Primarschule**  
Aufhebung der Dienststelle Kindergarten (200) ab Schuljahr 2009/10 infolge Einführung der Eingangsstufe.  
Mehraufwand zufolge neuer Lehrperson Integrierte Förderung ab Schuljahr 2009/10
- 440 Spitex**  
Mehraufwand Beteiligung Verlustrechnung Spitex
- 581 Gesetzliche Fürsorge**  
Minderaufwand wirtschaftliche Sozialhilfe
- 620 Öffentliche Gemeindestrassen**  
Beiträge an Strassengenossenschaften wurden aufgeschoben
- 790 Öffentliche Gemeindestrassen**  
Mehraufwand infolge Erarbeitung Gefahrenkarte und Erstellung Perimeter
- 840/942 Kehrichtdeponie/Deponie Möhrenhof**  
Mehrertrag zufolge unvorhergesehener Anlieferungen von Deponiematerial

# ERLÄUTERUNGEN

---

## INVESTITIONS RECHNUNG

**151 Sanierung Kugelfang**

Die budgetierten Bundesbeiträge werden voraussichtlich im Jahr 2010 ausbezahlt

**630 Beitrag Einfache Gesellschaft Lochmühle**

Da die Abwicklung dieses Sonderkredits vollständig im Rechnungsjahr 2009 erfolgte und sich die Kreditbeanspruchung aus der Investitionsrechnung 2009 ergibt, kann auf eine separate Sonderkreditabrechnung verzichtet werden.

**Die Gemeindeamtfrau**

*sig. Carmen Bernet*

Funktionale Gliederung Detail	Rechnung 2009		Voranschlag 2009		Rechnung 2008	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>LAUFENDE RECHNUNG</b>	<b>5'255'634.98</b>	<b>5'255'634.98</b>	<b>4'367'309</b>	<b>4'367'309</b>	<b>4'808'588.25</b>	<b>4'808'588.25</b>
0 ALLGEMEINE VERWALTUNG	594'538.34	142'772.50	571'035	91'840	579'603.89	108'176.15
1 OEFFENTLICHE SICHERHEIT	134'220.65	56'766.05	107'075	44'000	103'503.90	61'357.10
2 BILDUNG	1'757'344.01	461'265.75	1'783'235	419'649	1'723'416.07	417'884.00
3 KULTUR, FREIZEIT	29'012.30	6'334.00	28'250	4'600	38'860.47	
4 GESUNDHEIT	69'390.70	0.00	53'390	400	48'249.60	0.00
5 SOZIALE WOHLFAHRT	819'728.35	178'108.80	814'610	139'000	846'928.80	149'683.10
6 VERKEHR	145'731.55	48'400.00	178'035	45'200	156'152.60	56'131.85
7 UMWELT, RAUMORDNUNG	165'625.21	91'255.60	134'420	101'510	125'404.12	91'541.62
8 VOLKSWIRTSCHAFT	25'567.70	700'773.25	19'537	147'371	39'741.30	246'134.50
9 FINANZEN UND STEUERN	1'514'476.17	3'569'959.03	677'722	3'373'739	1'146'727.50	3'677'679.93
<b>Total</b> Ertragsüberschuss Aufwandüberschuss	<b>5'255'634.98</b>	<b>5'255'634.98</b>	<b>4'367'309</b>	<b>4'367'309</b>	<b>4'808'588.25</b>	<b>4'808'588.25</b>
<b>Total</b>	<b>5'255'634.98</b>	<b>5'255'634.98</b>	<b>4'367'309</b>	<b>4'367'309</b>	<b>4'808'588.25</b>	<b>4'808'588.25</b>

Funktionale Gliederung Detail		Rechnung 2009		Voranschlag 2009		Rechnung 2008	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
	LAUFENDE RECHNUNG	5'255'634.98	5'255'634.98	4'367'309	4'367'309	4'808'588.25	4'808'588.25
0	ALLGEMEINE VERWALTUNG	594'538.34	142'772.50	571'035	91'840	579'603.89	108'176.15
011	Gemeindeversammlung	14'394.50		14'335		11'511.40	
012	Gemeinderat	169'642.28	8'617.80	153'390		177'764.40	92.80
020	Gemeindeverwaltung	399'412.31	118'934.70	390'700	75'563	381'643.74	96'143.35
091	Gemeindemagazin Lachenmatte	11'089.25	15'220.00	12'610	16'277	8'684.35	11'940.00
1	OEFFENTLICHE SICHERHEIT	134'220.65	56'766.05	107'075	44'000	103'503.90	61'357.10
100	Vormundschaftswesen	11'643.60					
101	Betreibungsamt	11'510.80		11'820		11'806.10	
103	Grundbuch-, Vermessungs- und Katasterwesen	3'775.05		2'780		1'627.50	
110	Polizei			3'700		3'624.90	
120	Friedensrichter	580.80		585		1'772.80	
121	Amtsgericht						
140	Feuerwehr	82'405.60	44'300.30	71'240	38'300	50'924.60	39'057.10
151	Schiesswesen	1'881.70		1'250		745.10	
160	Zivilschutz	22'423.10	12'465.75	15'700	5'700	33'002.90	22'300.00
2	BILDUNG	1'757'344.01	461'265.75	1'783'235	419'649	1'723'416.07	417'884.00
200	Kindergarten	66'606.25	22'061.55	119'600	37'820	96'157.80	34'749.20
210	Primarstufe, Regelklasse (inkl. Arbeitsschule)	657'071.42	267'803.10	569'200	240'008	572'034.22	240'028.45
211	Primarstufe; Kleinklasse	59'400.00	7'398.00	62'600	7'400	59'039.25	7'785.00
212	Sekundarstufe I; Werkschule	20'600.00					
213	Sekundarstufe I; Regelklasse (inkl. Hauswirtschaftsschule)	407'048.35	90'221.15	450'500	90'221	448'214.90	88'087.80
214	Musikschule	79'134.00	24'451.25	80'410	24'200	72'728.20	25'257.80
216	Schulische Dienste	47'789.45		43'300		46'630.50	
217	Schulliegenschaften	204'666.39	20'939.60	204'925	16'500	196'951.85	16'352.00
218	Schulverwaltung / -leitung	55'863.85	5'441.60	71'650	3'500	60'348.20	5'001.85
219	Volksschule, Uebriges	11'628.70	663.30	11'450		9'791.25	621.90
220	Sonderschulung	91'535.60	22'286.20	113'600		91'519.90	
250	Kantonsschule	56'000.00		56'000		70'000.00	
3	KULTUR, FREIZEIT	29'012.30	6'334.00	28'250	4'600	38'860.47	0.00
300	Kulturförderung	5'732.35	4'600.00	6'800	4'600	6'410.05	
320	Massenmedien	13'307.90	1'734.00	14'650		21'096.27	
330	Parkanlagen, Wanderwege	8'072.05		4'800		9'804.15	
340	Sport	400.00		500		50.00	
350	Uebrige Freizeitgestaltung	1'500.00		1'500		1'500.00	
4	GESUNDHEIT	69'390.70	0.00	53'390	400	48'249.60	0.00
410	Kranken- und Pflegeheime						
440	Krankenpflege	65'748.10		45'000		43'325.55	
460	Schulgesundheitsdienst	3'642.60		8'390	400	4'924.05	
5	SOZIALE WOHLFAHRT	819'728.35	178'108.80	814'610	139'000	846'928.80	149'683.10
500	AHV					70'936.00	
501	AHV-Zweigstelle	3'324.00	2'463.00	3'450	2'000	3'140.00	2'307.00
510	Invalidenversicherung						4'608.00
520	Krankenversicherungen	117'974.60	37'328.30	109'000	20'000	117'425.45	18'887.40
530	Ergänzungsleistungen	236'428.00		243'000		221'650.00	
531	Familienausgleichskasse	1'497.00		2'600		4'328.00	

Funktionale Gliederung Detail		Rechnung 2009		Voranschlag 2009		Rechnung 2008	
		Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
570	Pflegeheim Waldruh Willisau	9'945.00		10'000		21'618.00	
576	Alterssiedlung Kreuzmatte (Spezialfinanzierung)	108'373.10	108'373.10	102'000	102'000	104'944.30	104'944.30
580	Allgemeine Fürsorge	182'987.25		174'200		164'158.30	
581	Gesetzliche Fürsorge	86'853.95	34.00	105'000	5'000	70'574.30	9'765.75
582	Alimenteninkasso und Bevorschussung	45'783.00	29'910.40	40'000	10'000	47'118.30	9'170.65
583	Sozialdienst Willisau	26'562.45		25'360		21'036.15	
584	Arbeitslosenfürsorge						
6	VERKEHR	145'731.55	48'400.00	178'035	45'200	156'152.60	56'131.85
620	Oeffentliche Gemeindestrassen	59'087.90	47'490.00	108'725	45'000	81'748.85	55'579.35
621	Schnee- und Glatteisbekämpfung	52'182.30	910.00	33'310	200	41'492.45	552.50
622	Strassenbeleuchtung	2'948.35		3'500		2'918.90	
624	Parkplätze	161.40		500		430.40	
650	Regionalverkehr	31'351.60		32'000		29'562.00	
7	UMWELT, RAUMORDNUNG	165'625.21	91'255.60	134'420	101'510	125'404.12	91'541.62
710	Abwasserbeseitigung						
715	Abwasserbeseitigung (Spezialfinanzierung)	59'205.30	59'205.30	60'000	60'000	57'859.30	57'859.30
725	Abfallbeseitigung (Spezialfinanzierung)	30'950.30	30'950.30	40'810	40'810	32'482.32	32'482.32
730	Tierkadaverstelle Willisau	3'413.70		2'800		3'113.65	
740	Bestattungswesen	15'446.96	1'100.00	8'010	700	10'059.95	1'200.00
750	Gewässerverbauungen	201.20		5'000			
770	Naturschutz	8'143.00		6'300		5'877.00	
780	Uebriger Umweltschutz					1'380.00	
790	Raumordnung	48'264.75		11'500		14'631.90	
8	VOLKSWIRTSCHAFT	25'567.70	700'773.25	19'537	147'371	39'741.30	246'134.50
800	Landwirtschaft	7'387.60	467.75	7'730		7'046.10	504.50
810	Forstverwaltung						
820	Jagd und Fischerei	4'520.30	8'671.45	3'007	7'371	3'469.95	7'436.00
830	Tourismus/Gemeindemarketing	13'659.80	221.65	8'800		29'225.25	
840	Kehrichtdeponie		691'122.40		140'000		238'194.00
860	Energie		290.00				
9	FINANZEN UND STEUERN	1'514'476.17	3'569'959.03	677'722	3'373'739	1'146'727.50	3'677'679.93
900	Gemeindesteuern	21'134.45	1'370'420.70	18'300	1'301'700	7'035.95	1'459'308.90
901	Andere Steuern	72.05	52'371.55	500	88'800	16.85	85'278.90
920	Finanzausgleich		1'475'848.00		1'475'848	21'306.00	1'729'103.00
940	Kapital- und Zinsendienst	207'280.74	56'171.43	205'210	108'330	225'788.57	95'429.38
941	Liegenschaften des Finanzvermögens	645.60	2'635.00	5'000	7'635	6'641.50	13'609.65
942	Deponie Möhrenhof	30'000.00	497'608.20	30'000	101'500	30'000.00	165'783.10
945	Landwirtschaftsbetrieb Möhrenhof (Spezialfinanzierung)	77'196.35	77'196.35	77'175	77'175	75'933.05	75'933.05
946	Bauland Kreuzmatte/Kreuzhof (Spezialfinanzierung)	6'723.00	6'723.00	12'930	12'930	12'869.35	12'869.35
947	Landparzelle Lischmatte (Spezialfinanzierung)	30'984.80	30'984.80	40'000	40'000	40'364.60	40'364.60
990	Abschreibungen	294'082.15		288'607	159'821	402'881.36	
999	Abschluss	846'357.03				323'890.27	

Funktionale Gliederung Detail	Rechnung 2009		Voranschlag 2009		Rechnung 2008	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
Total	5'255'634.98	5'255'634.98	4'367'309	4'367'309	4'808'588.25	4'808'588.25
Ertragsüberschuss						
Aufwandüberschuss						
Total	5'255'634.98	5'255'634.98	4'367'309	4'367'309	4'808'588.25	4'808'588.25



Konto	Bezeichnung	Datum des Beschlusses	Brutto-kredit	beansprucht bis 31.12.08	Voranschlag 2009		Rechnung 2009		KREDITKONTROLLE		Bemerkungen
					Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	beansprucht bis 31.12.09	verfügbar ab 01.01.10	
<b>1</b>	<b>ÖFFENTLICHE SICHERHEIT</b>										
<u>151</u>	<u>Schiesswesen</u>										
501.01	Sanierung Kugelfang	12.12.2007	198'000	206'714.40	0		397.05		207'111.45	-9'111.45	
660	Bundesbeiträge					50'000		0.00			
<u>620</u>	<u>Gemeindestrasse</u>										
501.10	Neubau Trottoir Hübelihöhe	11.12.2008	145'000	0.00	145'000		59'918.80		59'918.80	85'081.20	
<u>630</u>	<u>Privatstrassen</u>										
564.06	Beitrag an Dorf-Lienistrasse	29.05.2008	75'000	54'260.75	15'000		19'258.00		73'518.75	1'481.25	
564.07	Beitrag EG Lochmühle, Dorf, Stoss, B	11.12.2008	75'000	0.00	75'000		63'559.00		63'559.00	0.00	abgeschlossen
<b>7</b>	<b>UMWELT UND RAUMORDNUNG</b>										
<u>715</u>	<u>Abwasserbeseitigung</u>										
	(Spezialfinanzierung)										
610	Kanalisationsanschlussgebühren					10'000		56'389.80			
660	Bundesbeiträge										
<u>790</u>	<u>Raumordnung</u>										
581.04	Ortsplanungsrevision	11.12.2008	100'000	0.00	50'000		32'350.05		32'350.05	67'649.95	
<b>9</b>	<b>FINANZEN UND STEUERN</b>										
<u>999</u>	<u>Abschluss</u>										
590	Passivierung der Einnahmen						56'389.80				
690	Aktivierung der Ausgaben							175'482.90			
	<b>TOTAL</b>					285'000	60'000	231'872.70	231'872.70		

Detail		Bestand am 01.01.2009	Zuwachs	Abgang	Bestand am 31.12.2009
1	A K T I V E N	12'086'263.57	8'036'678.10	6'681'088.97	13'441'852.70
10	FINANZVERMOEGEN	5'618'362.53	7'861'195.20	6'387'006.82	7'092'550.91
100	Flüssige Mittel	204'941.31	5'396'243.36	3'336'727.27	2'264'457.40
101	Guthaben	1'187'180.95	2'283'151.59	2'468'164.60	1'002'167.94
102	Anlagen	4'220'281.57	0.00	401'899.50	3'818'382.07
103	Transitorische Aktiven	5'958.70	7'543.50	5'958.70	7'543.50
104	Abrechnungskonten	0.00	174'256.75	174'256.75	0.00
11	VERWALTUNGSVERMOEGEN	6'467'901.04	175'482.90	294'082.15	6'349'301.79
114	Sachgüter	5'534'196.70	60'315.85	204'548.60	5'389'963.95
115	Darlehen und Beteiligungen	32.00	0.00	0.00	32.00
116	Investitionsbeiträge	888'326.10	82'817.00	70'148.50	900'994.60
117	Uebrig aktivierte Ausgaben	45'346.24	32'350.05	19'385.05	58'311.24
13	BILANZFEHLBETRAG	0.00	0.00	0.00	0.00
139	Fehldeckung	0.00	0.00	0.00	0.00

Detail		Bestand am 01.01.2009	Zuwachs	Abgang	Bestand am 31.12.2009
2	P A S S I V E N	12'086'263.57	13'507'992.79	12'152'403.66	13'441'852.70
20	FREMDKAPITAL	8'343'149.93	12'517'092.11	12'020'653.86	8'839'588.18
200	Laufende Verpflichtungen	544'471.20	6'577'262.21	5'980'885.71	1'140'847.70
201	Kurzfristige Schulden	100.18	4'727'795.05	4'718'540.20	9'355.03
202	Langfristige Schulden	7'764'351.00	1'200'000.00	1'303'215.00	7'661'136.00
203	Verpflichtungen für Sonderrechnungen	21'545.75	0.00	5'331.15	16'214.60
204	Rückstellungen	7'000.00	9'363.85	7'000.00	9'363.85
205	Transitorische Passiven	5'681.80	2'671.00	5'681.80	2'671.00
22	SPEZIALFINANZIERUNGEN	2'206'591.80	264'543.65	131'749.80	2'339'385.65
228	Verpflichtungen	2'206'591.80	264'543.65	131'749.80	2'339'385.65
23	KAPITAL	1'536'521.84	726'357.03	0.00	2'262'878.87
239	Kapital	1'536'521.84	726'357.03	0.00	2'262'878.87
	Total	0.00	-5'471'314.69	-5'471'314.69	0.00

**Investitionen in Anlagen des Finanzvermögens mit Kontrolle über Sonderkredite**

Einwohnergemeinde Ufhusen

Konto	Bezeichnung	Datum des Beschlusses	Bruttokredit	beansprucht bis 31.12.08	Voranschlag 2009		Rechnung 2009		KREDITKONTROLLE		Bemerkungen
					Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	beansprucht bis 31.12.09	verfügbar ab 01.01.2010	
1023	<u>Liegenschaften</u>										
1023.02	Kreuzhof / Kreuzmatte	09.12.2002	190'000	150'249.90	0	0	0.00	0.00	150'249.90	39'750.10	
1023.12	Landparzelle "Zürcher" (Lischmatte Parz. 91 & 729)					0		324'090.00			
	<b>TOTAL AUSGABEN/EINNAHMEN</b>				0	0	0.00	324'090.00			

# ANTRAG DES GEMEINDERATES

---

Der Gemeinderat hat die per 31. Dezember 2009 abgeschlossene Verwaltungsrechnung der **Einwohnergemeinde Ufhusen** zur Kenntnis genommen und stellt der ordentlichen Einwohnergemeindeversammlung vom 19. Mai 2010 folgende Anträge:

a) Die Jahresrechnung 2009 der Einwohnergemeinde Ufhusen mit

- einem Ertragsüberschuss von Fr. 846'357.03
- einer Zunahme der Nettoinvestitionen von Fr. 119'093.10
- Aktiven und Passiven von je Fr. 13'441'852.70

seien zu genehmigen.

b) Der Ertragsüberschuss der Laufenden Rechnung ist mit Fr. 120'000.00 als Einlage in den Spezialfonds für Steuerrabatt (entspricht 2/10 Steuereinheit) und Fr. 726'357.03 zur Bildung von Eigenkapital zu verwenden.

## VERFÜGUNG

Die Verwaltungsrechnung und die Bestandesrechnung mit sämtlichen Belegen wurde dem Rechnungsprüfungsorgan zur Prüfung übergeben. Dieses erstattet über das Prüfungsergebnis zuhanden des Gemeinderates und der Stimmberechtigten einen Bericht und gibt diesen eine Empfehlung über die Genehmigung ab.

Ufhusen, 26. April 2010

**NAMENS DES GEMEINDERATES**

**Der Gemeindepräsident:**

*sig. Leo Kneubühler*

**Der Gemeindegeschreiber:**

*sig. Matthias Kunz*

Der Kontrollbericht der Regierungstatthalterin zur Rechnung des Vorjahres wird den Stimmberechtigten wie folgt eröffnet:

„Die Regierungstatthalterin der Ämter Entlebuch und Willisau hat geprüft, ob die Rechnung 2008 mit dem übergeordneten Recht, insbesondere mit den Buchführungsvorschriften und den verlangten Finanzkennzahlen, vereinbar sind und ob die Gemeinde die Mindestanforderungen für eine gesunde Entwicklung des Finanzhaushalts erfüllt. Sie hat gemäss Bericht vom 19. Oktober 2009 **keine aufsichtsrechtlich erheblichen Mängel** festgestellt (§ 106 Gemeindegesetz).“

# BERICHT UND EMPFEHLUNG DES RECHNUNGSPRÜFUNGSORGANS ZUR JAHRESRECHNUNG

---

## **Bericht der Rechnungskommission an die Stimmberechtigten der Gemeinde Ufhusen**

Als Rechnungskommission haben wir die Buchführung und die Jahresrechnung (Bestandesrechnung, Laufende Rechnung, Investitionsrechnung und Anhang, gemäss § 86 Gemeindegesetz) der Gemeinde Ufhusen für das Jahr 2009 geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Gemeinderat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen.

Unsere Prüfung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Handbuch für Rechnungskommissionen und Controlling-Kommissionen des Kantons Luzern. Die Prüfung wurde so geplant und durchgeführt, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Prüfung bestätigen wir die Richtigkeit und Vollständigkeit der Buchführung und der Jahresrechnung.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Ufhusen, 8. April 2010

Rechnungskommission Ufhusen

Der Präsident:

Die Mitglieder:

*sig. Hans Schwegler*

*sig. Gertrud Bernet*

*sig. Fritz Herzig*

# TRAKTANDUM 3 – GENEHMIGUNG DER ABRECHNUNG ÜBER DEN SONDERKREDIT VON FR. 75'000.00 „AUSBAU HOFZUFAHRT LIENIHÜSLI – SANIERUNG LIENISTRASSE“

---

## AUSGANGSLAGE

An der Gemeindeversammlung vom 29. Mai 2008 wurde für den Ausbau der Hofzufahrt Lienihüsli und der Sanierung der Lienistrasse ein Sonderkredit von Fr. 75'000.-- bewilligt.

Der genehmigte Kredit von Fr. 75'000.- konnte eingehalten werden. Aus der Abrechnung resultiert eine Kostenunterschreitung von Fr. 1'481.25.

## SONDERKREDIT – ABRECHNUNG

### 1. Ausgaben

Total Ausgaben (Bruttokosten) Fr. 73'518.75

### 2. Subventionen und Beiträge

Total Einnahmen Fr. 0.00

### 3. Nettobelastung der Gemeinde

Fr. 73'518.75

### 4. Verbuchungsnachweis

	Ausgaben	Einnahmen
Rechnung 2007	Fr. 3'260.75	Fr. 0.00
Rechnung 2008	Fr. 51'000.00	Fr. 0.00
Rechnung 2009	Fr. 19'258.00	Fr. 0.00
Total gemäss Ziffer 1 und 2	<u>Fr. 73'518.75</u>	<u>Fr. 0.00</u>

### 5. Kreditabrechnung

Bewilligte Kredite durch

- Beschluss der Stimmberechtigten vom 29. Mai 2008 Fr. 75'000.00

Total bewilligte Kredite Fr. 75'000.00

./. Bruttokosten gemäss Ziffer 1 Fr. 73'518.75

**Kreditunterschreitung** Fr. 1'481.25

## ANTRAG DES GEMEINDERATES

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, der vorliegenden Abrechnung über den Sonderkredit von Fr. 75'000.-- „Ausbau Hofzufahrt Lienihüsli – Sanierung Lienistrasse“ zuzustimmen.

# BERICHT UND EMPFEHLUNG DES RECHNUNGSPRÜFUNGSORGANS ZUR ABRECHNUNG DES SONDERKREDITS

---

## **Bericht der Rechnungskommission an die Stimmberechtigten der Gemeinde Ufhusen zur Sonderkredit-Abrechnung über den Beitrag an den Ausbau der Hofzufahrt/Sanierung Lienistrasse**

Als Rechnungskommission haben wir die vorstehende Abrechnung geprüft.

Für die Abrechnung des Sonder- und Zusatzkredites ist der Gemeinderat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen.

Unsere Prüfung erfolgte nach dem gesetzlichen Auftrag sowie dem Handbuch für Rechnungskommissionen und Controlling-Kommissionen des Kantons Luzern. Die Prüfung wurde so geplant und durchgeführt, dass wesentliche Fehlaussagen in der Abrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Abrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Gemäss unserer Prüfung bestätigen wir die Richtigkeit und Vollständigkeit der Abrechnung.

Wir empfehlen, die vorliegende Abrechnung zu genehmigen.

Ufhusen, 8. April 2010

Rechnungskommission Ufhusen

Der Präsident:

Die Mitglieder:

*sig. Hans Schwegler*

*sig. Gertrud Bernet*

*sig. Fritz Herzig*



# TRAKTANDUM 4 – BESCHLUSSFASSUNG ÜBER DAS NEUE FEUERWEHRREGLEMENT

---

## AUSGANGSLAGE

Das Feuerwehrwesen ist nach dem Gesetz über den Feuerschutz (FSG) vom 5. November 1957 Sache der Einwohnergemeinden.

Das Feuerwehrreglement aus dem Jahr 1961 entspricht nicht mehr den heutigen Bedürfnissen.

In Zusammenarbeit mit der Feuerwehrkommission hat der Gemeinderat auf der Basis eines vom kantonalen Feuerwehrinspektorat herausgegebenen Musters ein neues Feuerwehrreglement für unsere Gemeinde ausgearbeitet.

Das Feuerwehrreglement regelt folgende Bereiche:

- |     |                           |     |                                                |
|-----|---------------------------|-----|------------------------------------------------|
| I   | Allgemeines               | V   | Schadenbekämpfung                              |
| II  | Feuerwehr- und Löschwesen | VI  | Disziplinar massnahmen und Beschwerdeverfahren |
| III | Löscheinrichtungen        | VII | Übergangs- und Schlussbestimmungen             |
| IV  | Feuerwehrdienst           |     |                                                |

Das Feuerwehrinspektorat des Kantons Luzern hat das Reglement geprüft und keinerlei Widersprüche zu übergeordneten Gesetzen und Verordnungen festgestellt.

Aus Kostengründen wird auf das Drucken des Feuerwehrreglements verzichtet. Das Reglement kann bei der Gemeindeverwaltung per E-Mail:

[gemeindekanzlei@ufhusen.ch](mailto:gemeindekanzlei@ufhusen.ch) oder unter Telefon 041 988 12 57 bestellt bzw. direkt am Schalter der Gemeindekanzlei Ufhusen bezogen werden. Via [www.ufhusen.ch](http://www.ufhusen.ch) Rubrik Politik/ Gemeindeversammlung können Sie das Reglement downloaden.

## ANTRAG DES GEMEINDERATES

Der Gemeinderat Ufhusen beantragt der Gemeindeversammlung das neue Feuerwehrreglement zu beschliessen.